

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel	Heimvertragsrecht und Leistungserbringungsrecht des SGB XI	11
A.	Vergütungsregelungen und Berufsfreiheit der Heimträger	11
I.	Prüfungsgegenstand: Preisregelungen im Heimgesetz und SGB XI	11
II.	Eingriff in den Schutzbereich der Berufsfreiheit der Heimbetreiber	12
1.	Prüfungsmaßstab	12
2.	Betreiben freigemeinnütziger Heime als Beruf	13
3.	Preisregelung als Eingriff	14
a)	Eingriff durch Schiedsspruch	15
b)	Eingriff durch Vergütungsvereinbarung	15
III.	Rechtfertigung des Eingriffs	18
1.	Formelle Verfassungsmäßigkeit	18
a)	Heimgesetz	18
b)	SGB XI	19
2.	Materielle Verfassungsmäßigkeit / Verhältnismäßigkeit	19
a)	Legitimer Zweck	20
aa)	Umsetzung des Sachleistungsprinzips	20
bb)	Förderung des Wettbewerbs	21
b)	Eignung des preisregelnden Normengeflechts	22
aa)	Vergütungsregeln und „Pflegermarkt“	22
bb)	Sachleistungssystem und Markt	23
cc)	Wettbewerb ohne Markt	25
c)	Erforderlichkeit	26
d)	Angemessenheit	26
aa)	Leistungserbringer als sozialstaatlich begünstigte Berufe	26
bb)	Angemessene Vergütung	27
(1)	Angemessene Gesamtvergütung oder Einzelvergütung	27
(2)	Leistungsgerechtigkeit	28
(3)	Selbstkostendeckungsprinzip	30
(4)	Wirtschaftliche Betriebsführung	32
(5)	Kostenvergleich und Wettbewerb	35
(6)	Zwischenergebnis	35
cc)	Materielles Vergütungsrecht und Vergütungsvereinbarungen	35
(1)	Richtigkeitsgewähr der Vergütungsvereinbarungen	35
(2)	Festsetzung der Vergütung durch die Schiedsstelle	36
dd)	Rechtsschutz gegen Schiedsstellenentscheidung	37
ee)	Gesamtabwägung	40
B.	Entgelterhöhung und Begründungspflicht	41
C.	Zustimmung des Selbstzahlers und Differenzierungsverbot	42

D. Rückwirkende Kürzung der Heimentgelte (§ 115 Abs. 3 SGB XI, § 5 Abs. 11 HeimG)	44
2. Kapitel Einzelprobleme	46
A. Vereinbarkeit des § 15 Abs. 2, 3 und 7 HeimG mit Art. 13 GG	46
I. § 15 Abs. 2 HeimG	46
1. Betroffenheit des Schutzbereichs	46
2. Eingriff	48
II. § 15 Abs. 7 HeimG	54
III. § 15 Abs. 3 HeimG	55
1. Schranken	55
2. Verfassungsmäßigkeit des § 15 Abs. 3 GG	56
B. Datenaustausch zwischen Heimaufsicht MDK und Pflegekassen und wirtschaftliche Handlungsfreiheit der Leistungserbringer	57
I. Möglichkeiten der Leistungsträger zur Datenerhebung nach dem SGB XI	58
II. Vereinbarkeit mit Art. 12 Abs. 1 GG	60
1. Schutzbereich	60
2. Eingriff	61
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs	61
a) Legitimer Zweck	61
b) Eignung des Eingriffs zum Erreichen der Ziele	62
c) Erforderlichkeit des Eingriffs zum Erreichen der Ziele	62
aa) Erforderlichkeit zum Schutz der Heimbewohner	62
bb) Qualitätssicherung	63
cc) Prüfung der Wirtschaftlichkeit	64
d) Angemessenheit des Eingriffs	64
C. Pflegeheimvergleich	65
D. Qualitätsnachweise als Voraussetzung für die Vergütungsvereinbarungen – § 113 Abs. 5 SGB XI n. F.	67
I. Schutzbereich und Eingriff	68
II. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	68
1. Zweck und Eignung	68
2. Erforderlichkeit	69
E. Beteiligung des Medizinischen Dienstes und „unabhängiger Sachverständiger“ an Verträgen nach § 80 SGB XI n. F.	71
F. Angehörige und andere Externe als Mitglieder des Heimbeirats versus Art. 140 GG i. V. m. Art. 137 Abs. 3 WRV	74
I. Das Selbstbestimmungsrecht karitativer Einrichtungen	75
II. Die Schranke des „für alle geltenden Gesetzes“	77

III. Verhältnismäßigkeit (Abwägung)	78
1. Eignung der Öffnung des Heimbeirats für Externe	79
2. Erforderlichkeit der Öffnung des Heimbeirats für Externe	80
3. Kapitel Rechtsschutz	82
A. Rechtsschutz gegen den Datenzugriff der Leistungsträger	82
I. Verfassungsbeschwerde	82
II. Fachgerichtlicher Rechtsschutz	83
1. Datenübermittlung durch die Heimaufsichtsbehörde	84
2. Datenübermittlung der Sachverständigen und Prüfstellen nach § 97a Abs. 1, S. 2, 2. HS SGB XI.	85
3. Auskunftsbegehren der Pflegekassen	85
B. Festsetzung unangemessener Vergütung durch die Schiedsstelle	85
Zusammenfassung der materiell-rechtlichen Ergebnisse in Thesenform	90
Literaturverzeichnis	93